Eleonoras Reise – Speculum Sapientiae

Die Geschichte der Prinzessin Eleonora und ihrer Reise durch das Wissen Europas

Titeldaten

Titel	Eleonoras Reise – Speculum Sapientiae
Untertitel	Die Geschichte der Prinzessin Eleonora und ihrer Reise durch das Wissen Europas
Autor	M. Lupus de Vispirança (Pseudonym von Dr. Michael F. Wolf)
Verlag	ValWeb Media Verlag, ein Verlag der ValWeb Operations GmbH Schützenstraße 18, 79639 Grenzach-Wyhlen, Deutschland
ISBN-13 / GTIN	978-3-9828884-0-8 (9783982888408)
Produktform	Hardcover (gebunden)
Umfang	193 Seiten (Druckumfang 208 Seiten)
Sprache	Deutsch (Originalausgabe)
Auflage / Erscheinungsjahr	Erste Auflage 2026
Lektorat	Barbara Lauer, Bonn
Gattung	Philosophischer Roman, historischer Schauplatz (Europa, 1552)
Ladenpreis	17,00 € (D), inkl. 7 % MwSt., gebunden nach Buchpreisbindungsgesetz
Lieferbarkeit	lieferbar
Bezug	direkt beim Verlag: bestellung@valwebsolutions.de · Telefon +49 1515 9997975 Buchhandelsrabatt 35 %, Versand innerhalb von höchstens 5 Arbeitstagen, ab 5 Exemplaren versandkostenfrei (darunter 3,00 €), Zahlung auf Rechnung (14 Tage), keine Remission (nur nach vorheriger Absprache)

Kurzbeschreibung

Ein philosophischer Roman, den man ohne Vorwissen lesen kann: Eine junge Thronfolgerin reist 1552 durch sieben Städte des Wissens und sucht Antworten auf drei Fragen, die jeden betreffen – wie man zu dem Menschen wird, der man sein möchte, wie man gut mit anderen zusammenlebt und wie man Macht ausübt, ohne zum Tyrannen zu werden.

Klappentext

Anno Domini 1552. Prinzessin Eleonora ist siebzehn und wird einmal herrschen. In einer schlaflosen Nacht begreift sie, dass ihr Wissen nicht reicht, um gut zu regieren. Sie bricht auf, durch sieben Städte des Wissens: Bologna, Florenz, Montpellier, Paris, Salamanca, Granada und Sevilla. Begleitet wird sie von ihrem Knappen Willem, der die Fragen stellt, die kein Gelehrter stellt, und heimlich verfolgt von Renaud de Clavin, einem Berater des Königs, der ihre Reise aus Sorge um das Königreich bremsen will.

An jeder Station trifft Eleonora Menschen, die ihr nicht Antworten geben, sondern bessere Fragen. Drei Geschichten, die Eleonora vor der Reise aufschreibt, begleiten das Buch als roter Faden und werden an jeder Station reicher.

Eleonoras Reise ist kein Lehrbuch und keine Einführung. Es erzählt Philosophie als Gespräch, lässt Widerspruch stehen und gibt den Lesern Fragen mit, die sie an jedes Wissen stellen können. Die Personen sind erfunden, die Ideen nicht: Was in den Gesprächen gedacht wird, stammt aus überlieferten Texten – von Pico della Mirandolas Rede über die Würde des Menschen bis zu Francisco de Vitorias Lehre von den natürlichen Rechten.

Stimmen zum Buch

> *„Ein großartiges Buch – sowohl bezüglich des Inhalts, aber auch des Aufbaus und der Sprache! Keine komplizierten, verschachtelten, mit philosophischen Termini überfrachteten Abhandlungen über den Wert der spätmittelalterlichen und Renaissance-zeitlichen Gedanken. […] Ich habe das Lesen sehr genossen und würde mir wünschen, dass genau solch ein Werk in den Schulen gelesen und besprochen wird.“*
>
> Dr. Frank Hildebrandt, Kurator der Sammlung Antike, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

> *„Ich habe noch nie ein Buch gelesen, das es mir auf so leichte und flüssige Art ermöglicht hat, mir Gedanken über das Leben zu machen. Beim Lesen kamen Gedanken zu wichtigen Themen ganz wie von selbst und es war beeindruckend, wie leicht und dennoch nachhaltig das Ergebnis in meinem Kopf war!“*
>
> Michael A., Lehrer für Deutsch und Politik

Aufbau

Vier Teile: die Vorbereitung, drei Geschichten als Kompass, die Reise durch sieben Stationen von Bologna bis Sevilla und die Rückkehr, in der sich zeigt, was das Gelernte in der Wirklichkeit wert ist. Dazu zwei Vorworte, ein Nachwort des Herausgebers und ein Glossar. Jede Station lässt sich auch für sich lesen.

Zielgruppe

- Leserinnen und Leser, die gern nachdenken – vorausgesetzt wird nichts außer Neugier
- Freunde historischer Romane und philosophischer Erzählungen
- Interessierte an Ideengeschichte, Ethik, politischer Philosophie und Renaissance
- Schulen, Lesekreise und Erwachsenenbildung (Gesprächsanlässe zu Bildung, Zusammenleben und Macht)

Stichwörter

Philosophischer Roman · Renaissance · 16. Jahrhundert · Prinzessin · Bildungsreise · Universitäten Europas · Bologna · Florenz · Montpellier · Paris · Salamanca · Granada · Sevilla · Ethik · gutes Leben · Zusammenleben · Macht · Tyrannei · Gerechtigkeit · Menschenwürde · Pico della Mirandola · Francisco de Vitoria · Ideengeschichte · Philosophie für Einsteiger · Erkenntnis

Zum Autor

Hinter dem Pseudonym M. Lupus de Vispirança steht Dr. Michael F. Wolf. In seiner Promotion in den 1980er Jahren untersuchte er das Zusammenspiel menschlicher Kognition und wissensbasierter Systeme; dafür erhielt er 1991 den Award for Innovative Applications of Artificial Intelligence der American Association for Artificial Intelligence. Als Präsident der Swiss Group of Artificial Intelligence and Cognitive Science (SGAICO) begründete er die internationale Konferenzreihe Practical Aspects of Knowledge Management (PAKM). Beruflich entwickelte er mathematisch-statistische Modelle für das Risikomanagement im Finanzbereich. Mit *Eleonoras Reise* legt er erstmals ein literarisch-philosophisches Werk vor.

Begleitende Website

Zum Roman gibt es eine Website mit einem Raster aus 77 Fragen und einem Quellenwerk mit 162 Quellen, dem offengelegten Zettelkasten des Autors (nach kostenloser Anmeldung). Leser können Verbesserungen vorschlagen; unter jeder Frage steht sichtbar, wie weit die Quellen geprüft sind.

Titeldatenblatt · Stand 23.11.2026 · ValWeb Media Verlag, ValWeb Operations GmbH, Schützenstraße 18, 79639 Grenzach-Wyhlen · bestellung@valwebsolutions.de · +49 1515 9997975